

25.07.2001 - 11:00 Uhr

ASTAG: Kampagne gegen Elefantenrennen

Bern (ots) -

Dicke Brummer hat man nicht gerne vor der Nase. Das gilt besonders dann, wenn der eine Lastwagen den andern überholt und das Manöver sich in die Länge zieht. Verkehrsteilnehmer ärgern sich, wenn die linke Spur der Autobahn von einem schweren Nutzfahrzeug besetzt wird. Man ist ja schliesslich selbst in Eile. Die Tatsache, dass Lastwagen immer mit einem Auftrag der Wirtschaft unterwegs sind und Güter transportieren, die am Ende zum Konsumenten gelangen, interessiert in solchen Momenten wenig.

Früher, als es noch kein Obligatorium für Geschwindigkeitsbegrenzer gab, konnte man noch einen Stoss Gas geben und den Kollegen zügig überholen. Aber heute liegen die Höchstgeschwindigkeiten so nahe beieinander", argumentieren manche Fahrer. Doch dies ist keine Entschuldigung für ein Verhalten, welches die andern verärgert und dem Image der ganzen Branche schadet. Ein schlechtes Beispiel bleibt lange in Erinnerung. Eigentlich schade, dass vorbildliche Fahrweise nicht auffällt!

Beim Schweizerischen Nutzfahrzeugverband ASTAG ist man sich seit langem der unliebsamen, sogenannten Elefantenrennen bewusst. Mit einer Kampagne soll dem Problem begegnet werden. Kernstück der Massnahmen ist ein Kleber, der am Heck des Lastwagens beziehungsweise Anhängers angebracht werden kann. Auf freiwilliger Basis sollen sich Fahrer und Transporteure dazu bekennen, dass sie solche schleppenden Überholmanöver weder selbst veranstalten noch akzeptieren. Elefantenrennen - ohne mich!!", lautet die zurückhaltende Botschaft. Zusätzlich zum grossen Kleber auf dem Fahrzeugheck wird es einen kleinen geben, den man als Reminder" an geeigneter Stelle in der Kabine platzieren kann.

Dieser Tage informiert die ASTAG Öffentlichkeit, Partnerverbände und Behörden über ihr Vorhaben. Anschliessend erhalten sämtliche Verbandsmitglieder Bestellformulare, mit denen sie die Kleber in gewünschter Anzahl und Landessprache beziehen können. Der eigentliche Start der Kampagne ist für September geplant.

Diese Medieninformation und das Klebersujet können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <http://www.astag.ch> (Mediendienst).

Die ASTAG vertritt rund 4'400 Schweizer Transportunternehmen. Diese erbringen mit Lastwagen, Cars und Taxis wertvolle Dienstleistungen im Personen- und Güterverkehr. Sie beschäftigen in der Schweiz rund 175'000 Menschen.

Kontakt:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Beat Keiser
Tel. +41 31 370 85 70
Weissenbühlweg 3
3000 Bern 14
[008]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001880/100009282> abgerufen werden.